

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR DIGITALE VERANSTALTUNGEN

Information zum Datenschutz über die Verarbeitung im Rahmen von Maßnahmen des BDKJ DV Aachen

Liebe Teilnehmer*in, liebe Interessierte,
gemäß den Vorgaben der §§ 15, 16 und 23 des Gesetz zum kirchlichen Datenschutz (KDG) informieren wir dich hiermit über die Verarbeitung der über dich erhobenen personenbezogenen Daten, sowie deiner diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte im Rahmen der Nutzung eines Video- oder Telefonkonferenztools und weiteren Tools für unsere digitalen Veranstaltungen. Diese Datenschutzinformationen beziehen sich im Wesentlichen auf die Durchführung einer digitalen Veranstaltung, an der die betroffene Person teilnimmt. Es ist daher möglich, dass nicht alle Teile dieser Informationen auf dich zutreffen, da manche Tools ggf. nicht in der durch dich besuchten Veranstaltung verwendet werden. Bitte nimm die die nachstehenden Informationen zur Kenntnis.

1 VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Trägerwerk des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Aachen e.V.

Eupener Str. 136a
52066 Aachen

Tel.: (0241) 44 63 0

E-Mail: info@bdkj-aachen.de

- nachfolgend „BDKJ DV Aachen“ genannt -

Hinweis zu „Zoom“: Soweit du die Internetseite von „Zoom“ aufrufst, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich.

2 KONTAKTDATEN UNSERER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

DataFreshup GmbH

Julia Andonie

datenschutzbeauftragter.bdkjaachen@datafreshup.de

Tel.: 02159 9259 101

Web: www.datafreshup.de

3 ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten personenbezogene Daten („Daten“) gemäß der „Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten“ (§ 7 KDG).

Im Folgenden werden unter den Begriffen „verarbeiten“ und „Verarbeitung“ insbesondere das Erheben, die Speicherung die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung personenbezogener Daten gemäß § 4 Nr. 3 KDG erfasst.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die im Rahmen der digitalen Veranstaltung auf Grundlage folgender Rechtsgrundlagen:

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ ist § 6 Abs. 1 lit. c) KDG, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung



katholisch.

politisch.

aktiv.

bestehen, ist die Rechtsgrundlage § 6 Abs. 1 lit. g) KDG. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“. Darüber hinaus kann es auch zu einer Einwilligung deinerseits in die Verarbeitung kommen, dann liegt die Rechtsgrundlage im § 6 Abs. 1 lit. b KDG.

Es kann darüber hinaus zu einer weiteren Erhebung von Daten durch Auftragsverarbeiter*innen kommen, die gewisse Daten mit deiner Einwilligung oder gemäß ihres berechtigten Interesses zur Bereitstellung ihres Dienstes nutzen.

3.1 ONLINE-MEETING TOOL

3.1.1 ZOOM

Wir nutzen unter anderem das Tool „Zoom“, um die digitale Veranstaltung durchzuführen. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. ACHTUNG! Im Rahmen dieses Dienstes erfolgt eine Datenübermittlung in die USA bzw. kann eine derartige nicht ausgeschlossen werden. Die Nutzung des Online-Meeting-Tools kann auf Grundlage § 6 Abs. 1 lit. g KDG zu Zwecken der Durchführung der digitalen Veranstaltung oder im Rahmen der Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen gem. § 6 Abs. 1 lit. c KDG erfolgen.

3.2 WEITERE TOOLS

3.2.1 MENTIMETER

Bitte nimm für weitere Informationen zur Verarbeitung deiner Daten die [Datenschutzerklärung](#) des Anbieters zur Kenntnis.

3.2.2 PADLET

Bitte nimm für weitere Informationen zur Verarbeitung deiner Daten die [Datenschutzerklärung](#) des Anbieters zur Kenntnis.

3.2.3 PINNET

Bitte nimm für weitere Informationen zur Verarbeitung deiner Daten die [Datenschutzerklärung](#) des Anbieters zur Kenntnis.

4 KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

4.1 ONLINE-MEETING-TOOL

4.1.1 ZOOM

Bei der Nutzung von „Zoom“ für die digitale Veranstaltung werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten du vor bzw. bei der Teilnahme an der digitalen Versammlung machst. Folgende personenbezogene Daten sind insbesondere bei „Zoom“ Gegenstand der Verarbeitung:

Benutzer*innenprofil:

- Pseudonym, sonst optional der vollständige Name (Anzeigename) sowie Vorname(n) und Nachnamen als getrennte Felder; Spracheinstellung; optional Abteilung; die dienstliche E-Mail-Adresse der Person; optional Stellenbezeichnung; optional Telefonnummer; optional Ort; optional Unternehmen bzw. Einrichtung; Kennwort zur Anmeldung

- Wenn du dich mit einem sonstigen Zoom-Account anmeldest, werden die dort hinterlegten personenbezogenen Daten verarbeitet
- Wenn du dich mit einem Zoom-Raum (im Browser oder per Client) als Gast ohne Anmeldung mittels Zoom-Account verbindest, wirst du darum gebeten, für dich selbst ein Alias zu wählen, um deinen Namen gegenüber Zoom nicht offenlegen zu müssen
- Wenn du dich per Telefoneinwahl zuschaltest, wird deine Telefonnummer verarbeitet

Meeting-Metadaten: Dauer des Meetings, Beginn und Ende (Zeit) der Teilnahme von Personen, Name und Beschreibung des Meetings, Geplantes Datum / Uhrzeit des Meetings, Chat-Status, IP-Adressen der zur Teilnahme verwendeten Endgeräte sowie weitere Geräte-/Hardware- Informationen (MAC-Adresse, andere Geräte-IDs (UDID), Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher, Art der Verbindung u.a.), ungefähre Position zur Herstellung einer Verbindung zum nächstgelegenen Zoom-Rechenzentrum

Meeting-Aufzeichnungen (optional): Mp4 aller Video- und Audioaufnahmen und Präsentationen, M4A aller Audioaufnahmen, Textdatei aller in der Besprechung, Chats, Audio- Protokolldatei

Telefonie-Nutzungsdaten (optional): Rufnummer des*der Anrufer*in, Rufnummer des*der Anrufer*in, Name des Landes, IP-Adresse, 911-Adresse (registriert Dienstadresse), Start- und Endzeit, Hostname, Host-E-Mail, MAC-Adresse des verwendeten Geräts

Text-, Audio- und Videodaten:

- Videodaten, sofern du die Kamera deines Endgeräts freigegeben hast (biometrische Daten)
- Audiodaten, sofern du das Mikrofon deines Endgeräts freigegeben hast (biometrische Daten)
- Textdaten, sofern die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion genutzt wird

4.2 WEITERE TOOLS

4.2.1 MENTIMETER

Bei der Nutzung von „Mentimeter“ für die Unterstützung der digitalen Veranstaltung werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten du vor bzw. bei der Teilnahme an der digitalen Versammlung machst: Vorname, Nachname, Email Adresse, Rechnungsadresse, Logdaten, IP Adresse, verwendeter Browsertyp/Browserversion, verwendetes Betriebssystem, Uhrzeit der Serveranfrage, Menge der gesendeten Daten, Abstimmungsergebnis

4.2.2 PADLET

Bei der Nutzung von „Padlet“ für die Unterstützung der digitalen Veranstaltung werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten du vor bzw. bei der Teilnahme an der digitalen Versammlung machst: Inhaltsdaten, Vorname, Nachname, Email Adresse, geschäftliche Kontaktdaten, Firma, Firmenadresse, IP Adresse

4.2.3 PINNET

Bei der Nutzung von „Pinnet“ für die Unterstützung der digitalen Veranstaltung werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten du vor bzw. bei der Teilnahme an der digitalen Versammlung machst:

IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der aufgerufenen Seite/Name, Selbstauskunft des Browsers, Email Adresse (Pinnwand-Verantwortliche), Erstellungszeitpunkt, Verschieben in den Papierkorb (Speicherdauer 14 Tage), Abonnement für Email Benachrichtigungen, Email Verlauf (Speicherdauer 30 Tage). EMPFÄNGER*innen DER DATEN

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der digitalen Veranstaltung verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger*innen: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

Bitte beachte, dass wir bei der Nutzung von Cloud-Diensten keinen direkten Einfluss auf die Sicherheit der Daten nehmen können. Zwar wurde der Dienst durch uns datensparsam voreingestellt. Dennoch bitten wir dich, nicht unnötig viele Daten von dir preiszugeben. Die Nutzung von Zoom für Online-Meetings mit sensiblen und vertraulichen Inhalten, vertrauliche Gespräche, Bewerbungen und Ähnliches ist nicht gestattet.

5 ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Trotz der von uns mit der Zoom Video Communications, Inc. abgeschlossenen Vereinbarung über die datenschutzrechtlichen Pflichten bei der Auftragsverarbeitung inklusive Standarddatenschutzklauseln kann es sein, dass diese Regelungen möglicherweise kein ausreichendes Mittel darstellen, um in der Praxis den effektiven Schutz der in die USA übermittelten personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Dieses ist insbesondere der Fall, weil den US-Behörden Überwachungstätigkeiten erlaubt sind und diese in der Praxis als Massenüberwachung von Kommunikationen durch Geheimdienste stattfinden. Wir wissen nicht, welche US-Behörden auf deine Daten zugreifen und wie lange, wo und zu welchem Zweck diese Daten verwendet werden. Auch wissen wir nicht, ob und welche Nachteile sich für dich ergeben können, wenn deine Kommunikation mit uns über „Zoom“ durch Geheimdienste belauscht und ausgewertet wird. Falls du weiterführende Informationen zu der Übermittlung der Daten in ein Drittland im Rahmen der Nutzung von Zoom im Rahmen von Veranstaltungen hast, kontaktiere bitte die*den Datenschutzbeauftragte*n (sh. Ziffer 2 dieser Datenschutzhinweise).

6 DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir verarbeiten und speichern deine personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:



katholisch.

politisch.

aktiv.

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) könne diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt
- Abstimmungs- und Wahlergebnisse werden bis zur Einspruchsfrist für das Protokoll gespeichert.

Wenn du mit einem Account eines der Online-Meeting Anbieter angemeldet bist, können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat beim jeweiligen Hersteller gespeichert werden.

7 DEINE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG, das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG, das Recht auf Löschung nach § 19 KDG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, das Recht auf Mitteilung nach § 21 KDG sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Diözesandatenschutzbeauftragte der nordrhein-westfälischen (Erz-) Diözesen im Katholisches Datenschutzzentrum - Körperschaft des öffentlichen Rechts, Steffen Pau, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund) nach § 48 KDG, wenn du der Ansicht bist, dass die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Verantwortlicher verstößt gegen §§ 6, 7 KDG). Bevor du diesen Schritt tätigst, würden wir dich bitten zunächst Kontakt mit uns (sh. Ziffer 1 dieser Datenschutzzinformationen) oder unserer Datenschutzbeauftragten (sh. Ziffer 2 dieser Datenschutzzinformationen) aufzunehmen. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage deiner Einwilligung erfolgt, bist du nach § 8 KDG berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung deiner personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachte, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachte zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (sh. Ziffer 8 dieser Datenschutzzinformationen).

Widerspruchsrecht:

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach § 6 Absatz 1 lit. g) oder f) KDG insbesondere zur Wahrung berechtigter, kirchlicher oder öffentlicher Interessen erfolgt, hast du gemäß § 23 KDG das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Ausübung oder Verteidigung von Rechten.

Zur Wahrung deiner Rechte kannst du uns gerne unter den Kontaktdaten unter Ziffer 1 und 2 kontaktieren.

8 ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen einer Maßnahme ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Du bist somit nicht verpflichtet, Angaben zu deinen personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachte jedoch, dass diese für die Anmeldung, Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Abrechnung einer Maßnahme mit uns erforderlich sind. Soweit du uns keine personenbezogenen Daten z.B. bei Anmeldung zu einer Maßnahme bereitstellst, können wir die diese nicht abschließen. Wir empfehlen, nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für die Maßnahme erforderlich sind.

9 AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Im Rahmen der Maßnahme findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Paragraph 24 insbesondere Absatz 1 und 4 KDG statt. Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir dich hierüber und über deine diesbezüglichen Rechte gesondert informieren.